

# Statistischer Bericht

K V 2 - j / 06

┌ **Jugendhilfe im Land Brandenburg**  
Institutionelle Beratung, Betreuung  
einzelner junger Menschen,  
sozialpädagogische Familienhilfe  
2006

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C  
Tel. 0355 4868-340  
Fax 0355 4868-144  
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Statistischer Bericht

K V 2 - j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

### Erscheinungsfolge: jährlich

### Preis:

Print-Version: 7,00 EUR  
Excel-Version: 17,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen	4
1. Institutionelle Beratung	6
1.1 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Trägergruppen, Dauer und Schwerpunkt der Beratung	6
1.2 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und Art des Aufenthalts	8
1.3 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und der erfolgten Kontaktaufnahme	9
1.4 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Anlass und Schwerpunkt der Beratung	10
1.5 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie, Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung	11
1.6 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und regionaler Gliederung	13
1.7 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und Beendigungsgrund der Beratung	15
2. Betreuung einzelner junger Menschen	16
2.1 Betreute junge Menschen am 31.12.2006, junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006 und junge Menschen mit begonnener Hilfe 2006 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und nach Trägergruppen	16
2.2 Betreute junge Menschen am 31.12.2006 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anrengendem der Hilfe	17
2.3 Betreute junge Menschen am 31.12.2006, mit beendeter und begonnener Hilfe nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen	18
2.4 Betreute junge Menschen am 31.12.2006 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe	19
2.5 Betreute junge Menschen am 31.12.2006 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung	21
2.6 Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung	23
2.7 Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2006 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung	25
3. Sozialpädagogische Familienhilfe	29
3.1 Familien am 31.12.2006, Familien mit beendeter Hilfe 2006 und Familien mit begonnener Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen	29
3.2 Familien am 31.12.2006, mit beendeter und begonnener Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung und Anrengendem der Hilfe	30
3.3 Familien am 31.12.2006, mit beendeter und begonnener Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe	31
3.4 Familien am 31.12.2006 nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer der Hilfe sowie Familien mit beendeter und begonnener Hilfe 2006 nach regionaler Gliederung	33
3.5 Familien mit beendeter Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen	35
Grafiken	
1. Junge Menschen mit beendeter institutioneller Beratung 2006	5
2. Sozialpädagogische Familienhilfe Familien mit beendeter Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung und Dauer der Hilfe	27
3. Sozialpädagogische Familienhilfe Familien am 31.12.2006 nach Bezugspersonen und Anrengenden der Hilfe	28

## **Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 - 103 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. September 2005 (BGBl. I S. 2729) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### **Ziel der Statistik**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

In diesem statistischen Bericht werden Informationen zur institutionellen Beratung, zur Einzelbetreuung und zur sozialpädagogischen Familienhilfe publiziert.

### **Definitionen**

#### **Kind**

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

#### **Jugendlicher**

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

#### **Junger Volljähriger**

Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

#### **Junger Mensch**

Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

#### **Institutionelle Beratung**

Im Bereich der institutionellen Beratung werden alle von Beratungsstellen abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung innerhalb der Jugendhilfe erfasst.

#### **Betreuung einzelner junger Menschen**

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

#### **Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer**

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird als Fachkraft (z. B. Pädagoge) gestellt und soll mit dem jungen Menschen gemeinsam in dessen sozialem Umfeld versuchen, die Erziehungs- bzw. Entwicklungsprobleme zu überwinden.

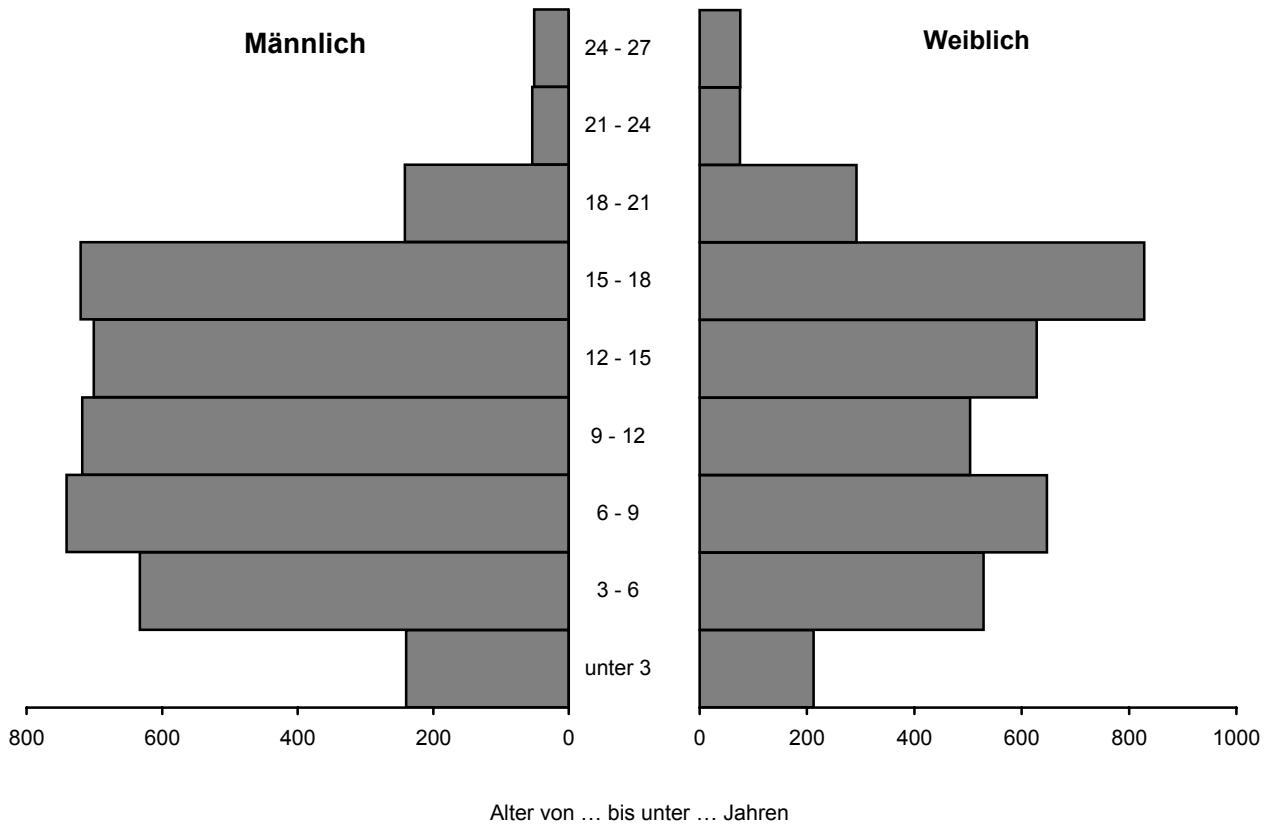
#### **Soziale Gruppenarbeit**

Sie soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung junger Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe fördern.

#### **Sozialpädagogische Familienhilfe**

Sozialpädagogische Familienhilfe ist die intensivste Form ambulanter Hilfe, die nicht nur auf die Einzelperson, sondern auf die Familie als ganze gerichtet ist. Sie bezieht sich auf unterschiedliche Schwerpunkte, z. B. auf die erzieherische Situation, die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, die materielle Situation oder das Verhältnis von Familie und sozialem Umfeld.

### Junge Menschen mit beendeter institutioneller Beratung 2006



# 1. Institutionelle Beratung

## 1.1 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Trägergruppen, Dauer und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht  Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr	
Insgesamt											
Insgesamt	7 890	2 874	2 043	1 124	665	683	251	113	67	70	7
männlich	4 099	1 488	1 063	575	348	366	129	55	35	40	7
weiblich	3 791	1 386	980	549	317	317	122	58	32	30	7
unter 3	452	202	116	55	41	25	5	3	1	4	6
3 - 6	1 162	430	327	183	94	76	31	12	4	5	6
6 - 9	1 388	457	380	217	128	114	43	24	11	14	7
9 - 12	1 222	368	347	179	105	122	51	23	23	4	7
12 - 15	1 329	393	355	216	119	121	61	26	15	23	8
15 - 18	1 548	570	375	215	133	168	47	19	9	12	7
18 - 21	534	300	97	36	31	46	13	3	4	4	5
21 - 24	129	85	19	8	7	7	-	-	-	3	5
24 - 27	126	69	27	15	7	4	-	3	-	1	5
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	2 110	798	551	314	181	156	52	31	12	15	6
1 Geschwister	2 949	1 012	821	446	245	245	98	34	22	26	7
2 Geschwister	1 262	345	375	202	126	111	45	27	17	14	8
3 und mehr Geschwister	802	213	197	111	86	104	46	19	14	12	9
unbekannt	767	506	99	51	27	67	10	2	2	3	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	7 781	2 815	2 023	1 112	658	677	248	112	66	70	7
nicht-deutsch	65	30	13	7	6	6	2	1	-	-	6
unbekannt	44	29	7	5	1	-	1	-	1	-	4
Öffentliche Träger											
Insgesamt	1 056	384	309	143	94	65	25	15	8	13	7
männlich	574	219	151	75	55	46	15	7	1	5	7
weiblich	482	165	158	68	39	19	10	8	7	8	7
unter 3	66	16	25	12	3	4	3	1	-	2	8
3 - 6	201	74	52	37	16	11	5	5	-	1	6
6 - 9	185	68	53	27	14	15	2	3	2	1	7
9 - 12	155	48	47	17	19	15	4	3	1	1	7
12 - 15	154	51	39	23	20	7	7	2	2	3	8
15 - 18	233	95	77	22	18	11	4	1	3	2	6
18 - 21	55	29	15	4	4	1	-	-	-	2	6
21 - 24	5	2	1	-	-	1	-	-	-	1	14
24 - 27	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	296	108	88	41	19	28	6	1	2	3	6
1 Geschwister	389	150	111	52	44	14	7	7	1	3	6
2 Geschwister	174	51	61	28	13	7	5	3	2	4	8
3 und mehr Geschwister	138	39	35	18	16	14	7	3	3	3	9
unbekannt	59	36	14	4	2	2	-	1	-	-	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	1 049	380	308	142	94	65	25	14	8	13	7
nicht-deutsch	7	4	1	1	-	-	-	1	-	-	7
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 1.1 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Trägergruppen, Dauer und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr	
Freie Träger											
Insgesamt	6 834	2 490	1 734	981	571	618	226	98	59	57	7
männlich	3 525	1 269	912	500	293	320	114	48	34	35	7
weiblich	3 309	1 221	822	481	278	298	112	50	25	22	7
unter 3	386	186	91	43	38	21	2	2	1	2	5
3 - 6	961	356	275	146	78	65	26	7	4	4	6
6 - 9	1 203	389	327	190	114	99	41	21	9	13	7
9 - 12	1 067	320	300	162	86	107	47	20	22	3	7
12 - 15	1 175	342	316	193	99	114	54	24	13	20	8
15 - 18	1 315	475	298	193	115	157	43	18	6	10	7
18 - 21	479	271	82	32	27	45	13	3	4	2	5
21 - 24	124	83	18	8	7	6	-	-	-	2	4
24 - 27	124	68	27	14	7	4	-	3	-	1	5
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 814	690	463	273	162	128	46	30	10	12	6
1 Geschwister	2 560	862	710	394	201	231	91	27	21	23	7
2 Geschwister	1 088	294	314	174	113	104	40	24	15	10	8
3 und mehr Geschwister	664	174	162	93	70	90	39	16	11	9	9
unbekannt	708	470	85	47	25	65	10	1	2	3	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	6 732	2 435	1 715	970	564	612	223	98	58	57	7
nicht-deutsch	58	26	12	6	6	6	2	-	-	-	6
unbekannt	44	29	7	5	1	-	1	-	1	-	4
Erziehungs-/Familienberatung											
Insgesamt	7 137	2 532	1 879	1 059	611	591	239	104	61	61	7
männlich	3 787	1 357	998	547	318	321	127	50	33	36	7
weiblich	3 350	1 175	881	512	293	270	112	54	28	25	7
Staatsangehörigkeit											
deutsch	7 044	2 486	1 860	1 047	604	587	236	103	60	61	7
nicht-deutsch	56	23	13	7	6	4	2	1	-	-	6
unbekannt	37	23	6	5	1	-	1	-	1	-	4
Jugendberatung											
Insgesamt	727	340	155	55	51	91	12	9	6	8	6
männlich	293	129	58	21	28	44	2	5	2	4	7
weiblich	434	211	97	34	23	47	10	4	4	4	6
Staatsangehörigkeit											
deutsch	711	327	154	55	51	89	12	9	6	8	6
nicht-deutsch	9	7	-	-	-	2	-	-	-	-	4
unbekannt	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Suchtberatung											
Insgesamt	26	2	9	10	3	1	-	-	-	1	8
männlich	19	2	7	7	2	1	-	-	-	-	7
weiblich	7	-	2	3	1	-	-	-	-	1	13
Staatsangehörigkeit											
deutsch	26	2	9	10	3	1	-	-	-	1	8
nicht-deutsch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 1.2 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und Art des Aufenthalts

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthalts									
		Eltern	Eltern- teil mit Stief- eltern- teil oder Partner	allein erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an unbe- kann- tem Ort
Insgesamt	7 890	2 798	1 550	2 578	115	177	241	94	309	9	19
männlich	4 099	1 512	833	1 343	57	80	117	27	112	5	13
weiblich	3 791	1 286	717	1 235	58	97	124	67	197	4	6
unter 3	452	180	48	198	8	11	4	1	–	–	2
3 - 6	1 162	449	216	445	19	28	5	–	–	–	–
6 - 9	1 388	517	288	495	23	48	15	1	–	1	–
9 - 12	1 222	451	253	433	9	36	30	6	–	–	4
12 - 15	1 329	409	362	427	16	30	70	13	1	–	1
15 - 18	1 548	570	323	454	28	23	91	35	20	1	3
18 - 21	534	173	48	104	11	–	26	29	137	2	4
21 - 24	129	34	9	9	1	1	–	4	67	3	1
24 - 27	126	15	3	13	–	–	–	5	84	2	4
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	2 110	691	361	893	37	25	33	17	49	2	2
1 Geschwister	2 949	1 194	595	892	37	44	66	32	80	5	4
2 Geschwister	1 262	442	288	402	15	26	40	15	33	1	–
3 und mehr Geschwister	802	216	212	211	16	51	58	17	20	–	1
unbekannt	767	255	94	180	10	31	44	13	127	1	12
Staatsangehörigkeit											
deutsch	7 781	2 760	1 530	2 540	114	176	240	92	305	9	15
nicht-deutsch	65	26	13	22	–	–	1	2	1	–	–
unbekannt	44	12	7	16	1	1	–	–	3	–	4
Öffentliche Träger	1 056	318	221	375	18	39	59	12	13	1	–
Freie Träger	6 834	2 480	1 329	2 203	97	138	182	82	296	8	19



### 1.3 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und der erfolgten Kontaktaufnahme

Geschlecht  Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Kontaktaufnahme durch					
		den jungen Menschen selbst	Eltern gemeinsam	Mutter	Vater	soziale Dienste	Sonstige
Insgesamt	7 890	668	491	4 385	774	985	587
männlich	4 099	216	285	2 377	428	487	306
weiblich	3 791	452	206	2 008	346	498	281
unter 3	452	–	41	262	67	58	24
3 - 6	1 162	–	99	703	139	153	68
6 - 9	1 388	–	103	895	137	162	91
9 - 12	1 222	10	83	792	116	138	83
12 - 15	1 329	67	75	752	140	198	97
15 - 18	1 548	242	67	753	112	223	151
18 - 21	534	201	17	175	45	44	52
21 - 24	129	76	6	26	9	5	7
24 - 27	126	72	–	27	9	4	14
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister	2 110	126	148	1 282	209	204	141
1 Geschwister	2 949	184	215	1 759	314	319	158
2 Geschwister	1 262	93	68	741	130	173	57
3 und mehr Geschwister	802	57	39	385	50	202	69
unbekannt	767	208	21	218	71	87	162
Staatsangehörigkeit							
deutsch	7 781	658	484	4 330	764	967	578
nicht-deutsch	65	6	4	30	6	14	5
unbekannt	44	4	3	25	4	4	4

### 1.4 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Anlass und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beratung veranlasst durch <sup>2)</sup>									
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljäh- rigen	Sucht- proble- me	Anzei- chen für Miss- hand- lung	Anzei- chen für sexuel- len Miss- brauch	Tren- nung/ Schei- dung der Eltern	Woh- nungs- prob- leme	sonstige Prob- leme in und mit der Familie
Insgesamt											
Insgesamt	7 890	2 210	3 552	1 648	102	154	132	455	1 893	74	1 550
männlich											
weiblich											
unter 3	452	133	164	–	–	–	9	12	167	5	105
3 - 6	1 162	486	454	–	–	–	21	44	455	4	182
6 - 9	1 388	510	519	272	–	1	22	73	453	10	226
9 - 12	1 222	403	510	316	–	5	19	79	350	5	195
12 - 15	1 329	315	692	424	29	41	19	101	241	9	220
15 - 18	1 548	290	841	503	47	65	32	115	179	7	306
18 - 21	534	56	244	110	20	27	3	20	32	19	190
21 - 24	129	9	57	19	3	9	2	5	9	12	53
24 - 27	126	8	71	4	3	6	5	6	7	3	73
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	2 110	587	896	360	15	50	30	83	676	13	388
1 Geschwister	2 949	860	1 382	646	47	58	45	148	742	16	487
2 Geschwister	1 262	384	616	282	18	21	22	100	268	7	221
3 und mehr Geschwister	802	256	405	197	14	15	26	96	139	20	151
unbekannt	767	123	253	163	8	10	9	28	68	18	303
Staatsangehörigkeit											
deutsch	7 781	2 184	3 503	1 630	99	149	130	451	1 875	71	1 523
nicht-deutsch	65	16	30	12	3	5	2	4	11	3	13
unbekannt	44	10	19	6	–	–	–	–	7	–	14
Erziehungs-/Familienberatung											
Insgesamt	7 137	2 149	3 212	1 446	69	109	114	400	1 870	54	1 298
männlich	3 787	1 232	1 631	907	60	64	55	138	971	28	635
weiblich	3 350	917	1 581	539	9	45	59	262	899	26	663
Staatsangehörigkeit											
deutsch	7 044	2 123	3 170	1 431	67	105	112	396	1 852	51	1 277
nicht-deutsch	56	16	26	9	2	4	2	4	11	3	11
unbekannt	37	10	16	6	–	–	–	–	7	–	10
Jugendberatung											
Insgesamt	727	61	335	199	33	20	18	55	22	20	252
männlich	293	28	112	117	25	12	4	7	9	2	82
weiblich	434	33	223	82	8	8	14	48	13	18	170
Staatsangehörigkeit											
deutsch	711	61	328	196	32	19	18	55	22	20	246
nicht-deutsch	9	–	4	3	1	1	–	–	–	–	2
unbekannt	7	–	3	–	–	–	–	–	–	–	4
Suchtberatung											
Insgesamt	26	–	5	3	–	25	–	–	1	–	–
männlich	19	–	4	2	–	18	–	–	–	–	–
weiblich	7	–	1	1	–	7	–	–	1	–	–
Staatsangehörigkeit											
deutsch	26	–	5	3	–	25	–	–	1	–	–
nicht-deutsch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden

### 1.5 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie, Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Beratung/Therapie setzt an										
		bei den jungen Menschen		bei den Eltern		in der Familie	bei den jungen Menschen und außerdem			bei den Eltern und außerdem		in der Familie und im sozialen Umfeld
		allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe		bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	
Insgesamt												
Insgesamt	7 890	853	87	2 450	31	890	1 700	830	287	503	150	109
männlich	4 099	322	60	1 312	16	515	923	427	126	256	89	53
weiblich	3 791	531	27	1 138	15	375	777	403	161	247	61	56
unter 3	452	4	4	255	6	65	29	9	–	54	16	10
3 - 6	1 162	14	2	581	3	128	213	56	11	89	39	26
6 - 9	1 388	19	5	463	2	160	428	134	26	104	30	17
9 - 12	1 222	41	6	355	2	151	372	138	42	81	19	15
12 - 15	1 329	107	5	290	13	165	337	220	64	85	21	22
15 - 18	1 548	312	41	307	3	172	281	224	99	73	19	17
18 - 21	534	219	20	139	1	32	33	37	36	12	3	2
21 - 24	129	75	3	26	1	6	4	7	2	4	1	–
24 - 27	126	62	1	34	–	11	3	5	7	1	2	–
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	2 110	167	7	831	7	268	449	144	66	113	41	17
1 Geschwister	2 949	246	12	868	18	358	718	332	74	239	51	33
2 Geschwister	1 262	98	6	343	3	130	305	201	42	91	22	21
3 und mehr Geschwister	802	93	1	168	1	88	193	118	62	43	9	26
unbekannt	767	249	61	240	2	46	35	35	43	17	27	12
Staatsangehörigkeit												
deutsch	7 781	837	84	2 416	31	877	1 686	821	283	494	146	106
nicht-deutsch	65	8	2	18	–	8	13	5	3	6	1	1
unbekannt	44	8	1	16	–	5	1	4	1	3	3	2
Öffentliche Träger												
Insgesamt	1 056	107	1	440	–	118	145	72	42	35	53	43
männlich	574	34	–	248	–	83	78	32	22	22	32	23
weiblich	482	73	1	192	–	35	67	40	20	13	21	20
unter 3	66	–	–	38	–	10	3	–	–	7	6	2
3 - 6	201	3	–	122	–	19	19	3	2	11	12	10
6 - 9	185	6	–	77	–	21	42	8	7	4	15	5
9 - 12	155	6	–	69	–	18	22	15	6	5	6	8
12 - 15	154	16	1	50	–	19	20	20	8	4	5	11
15 - 18	233	49	–	64	–	25	39	23	13	4	9	7
18 - 21	55	23	–	17	–	6	–	3	6	–	–	–
21 - 24	5	4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
24 - 27	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	296	23	–	150	–	39	29	19	8	11	10	7
1 Geschwister	389	28	–	180	–	42	55	20	12	16	19	17
2 Geschwister	174	13	–	57	–	17	41	19	6	6	13	2
3 und mehr Geschwister	138	22	–	36	–	16	17	14	12	2	3	16
unbekannt	59	21	1	17	–	4	3	–	4	–	8	1
Staatsangehörigkeit												
deutsch	1 049	107	1	438	–	115	145	71	41	35	53	43
nicht-deutsch	7	–	–	2	–	3	–	1	1	–	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

### 1.5 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie, Trägergruppen und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Beratung/Therapie setzt an										
		bei den jungen Menschen		bei den Eltern		in der Familie	bei den jungen Menschen und außerdem			bei den Eltern und außerdem		in der Familie und im sozialen Umfeld
		allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe		bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	
Freie Träger												
Insgesamt	6 834	746	86	2 010	31	772	1 555	758	245	468	97	66
männlich	3 525	288	60	1 064	16	432	845	395	104	234	57	30
weiblich	3 309	458	26	946	15	340	710	363	141	234	40	36
unter 3	386	4	4	217	6	55	26	9	–	47	10	8
3 - 6	961	11	2	459	3	109	194	53	9	78	27	16
6 - 9	1 203	13	5	386	2	139	386	126	19	100	15	12
9 - 12	1 067	35	6	286	2	133	350	123	36	76	13	7
12 - 15	1 175	91	4	240	13	146	317	200	56	81	16	11
15 - 18	1 315	263	41	243	3	147	242	201	86	69	10	10
18 - 21	479	196	20	122	1	26	33	34	30	12	3	2
21 - 24	124	71	3	25	1	6	4	7	2	4	1	–
24 - 27	124	62	1	32	–	11	3	5	7	1	2	–
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	1 814	144	7	681	7	229	420	125	58	102	31	10
1 Geschwister	2 560	218	12	688	18	316	663	312	62	223	32	16
2 Geschwister	1 088	85	6	286	3	113	264	182	36	85	9	19
3 und mehr Geschwister	664	71	1	132	1	72	176	104	50	41	6	10
unbekannt	708	228	60	223	2	42	32	35	39	17	19	11
Staatsangehörigkeit												
deutsch	6 732	730	83	1 978	31	762	1 541	750	242	459	93	63
nicht-deutsch	58	8	2	16	–	5	13	4	2	6	1	1
unbekannt	44	8	1	16	–	5	1	4	1	3	3	2
Erziehungs-/Familienberatung												
Insgesamt	7 137	360	23	2 447	24	884	1 641	784	214	503	148	109
männlich	3 787	137	13	1 309	13	510	899	408	101	256	88	53
weiblich	3 350	223	10	1 138	11	374	742	376	113	247	60	56
Staatsangehörigkeit												
deutsch	7 044	357	22	2 413	24	871	1 627	775	211	494	144	106
nicht-deutsch	56	1	–	18	–	8	13	5	3	6	1	1
unbekannt	37	2	1	16	–	5	1	4	–	3	3	2
Jugendberatung												
Insgesamt	727	487	64	1	1	6	49	45	72	–	2	–
männlich	293	180	47	1	–	5	17	18	24	–	1	–
weiblich	434	307	17	–	1	1	32	27	48	–	1	–
Staatsangehörigkeit												
deutsch	711	474	62	1	1	6	49	45	71	–	2	–
nicht-deutsch	9	7	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	7	6	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Suchtberatung												
Insgesamt	26	6	–	2	6	–	10	1	1	–	–	–
männlich	19	5	–	2	3	–	7	1	1	–	–	–
weiblich	7	1	–	–	3	–	3	–	–	–	–	–
Staatsangehörigkeit												
deutsch	26	6	–	2	6	–	10	1	1	–	–	–
nicht-deutsch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

## 1.6 Junge Menschen 2006 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht	Land insgesamt	Branden- burg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme- Spreewald	Elbe-Elster
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
1	Insgesamt	7 890	142	859	213	545	572	718	227
2	männlich	4 099	80	397	107	293	283	384	108
3	weiblich	3 791	62	462	106	252	289	334	119
4	unter 3	452	18	47	19	47	37	33	17
5	3 - 6	1 162	33	82	41	88	105	92	44
6	6 - 9	1 388	19	101	36	120	93	136	34
7	9 - 12	1 222	10	92	39	99	72	119	42
8	12 - 15	1 329	26	99	32	90	119	131	48
9	15 - 18	1 548	26	183	34	92	112	135	30
10	18 - 21	534	6	160	7	7	25	53	8
11	21 - 24	129	3	50	1	2	6	12	3
12	24 - 27	126	1	45	4	-	3	7	1
	Zahl der Geschwister								
13	keine Geschwister	2 110	41	233	64	188	138	180	70
14	1 Geschwister	2 949	50	200	67	215	209	292	103
15	2 Geschwister	1 262	19	81	47	85	82	146	30
16	3 und mehr Geschwister	802	18	61	35	55	53	70	18
17	unbekannt	767	14	284	-	2	90	30	6
	Staatsangehörigkeit								
18	deutsch	7 781	140	838	210	529	554	706	227
19	nicht-deutsch	65	1	10	2	8	13	1	-
20	unbekannt	44	1	11	1	8	5	11	-
21	Öffentliche Träger	1 056	-	214	3	-	-	-	-
22	Freie Träger	6 834	142	645	210	545	572	718	227

## Merkmalen, Träger und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
391	568	374	362	675	349	492	304	328	437	334	1
215	305	200	211	342	169	254	156	186	247	162	2
176	263	174	151	333	180	238	148	142	190	172	3
21	35	13	23	48	31	16	14	5	17	11	4
62	100	54	67	111	43	64	40	31	72	33	5
70	102	77	72	130	64	95	67	39	77	56	6
78	82	63	83	102	45	71	34	48	98	45	7
72	94	78	54	99	47	91	40	54	79	76	8
60	126	69	38	131	61	133	63	97	75	83	9
21	25	12	14	46	41	19	13	43	12	22	10
5	3	4	10	4	10	2	2	4	5	3	11
2	1	4	1	4	7	1	31	7	2	5	12
109	145	119	89	176	54	156	66	64	158	60	13
164	198	144	153	287	140	201	100	105	181	140	14
87	106	49	61	103	87	75	49	48	56	51	15
28	87	45	42	69	31	42	42	25	37	44	16
3	32	17	17	40	37	18	47	86	5	39	17
390	566	374	358	666	346	487	300	323	435	332	18
1	2	–	2	9	2	5	1	4	2	2	19
–	–	–	2	–	1	–	3	1	–	–	20
–	431	–	–	216	–	192	–	–	–	–	21
391	137	374	362	459	349	300	304	328	437	334	22

### 1.7 Junge Menschen 2006 nach persönlichen Merkmalen, Träger und Beendigungsgrund der Beratung

Geschlecht  Alter von ... bis unter ... Jahren	Beendigungsgrund der Beratung											
	insgesamt				bei öffentlichen Trägern				bei freien Trägern			
	insgesamt	Beratung wurde einvernehmlich beendet	der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiterverweisung	zusammen	Beratung wurde einvernehmlich beendet	der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiterverweisung	zusammen	Beratung wurde einvernehmlich beendet	der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiterverweisung
Insgesamt	7 890	5 410	1 453	1 027	1 056	808	138	110	6 834	4 602	1 315	917
männlich	4 099	2 806	788	505	574	431	80	63	3 525	2 375	708	442
weiblich	3 791	2 604	665	522	482	377	58	47	3 309	2 227	607	475
unter 3	452	323	82	47	66	47	11	8	386	276	71	39
3 - 6	1 162	845	207	110	201	145	37	19	961	700	170	91
6 - 9	1 388	963	266	159	185	150	17	18	1 203	813	249	141
9 - 12	1 222	870	208	144	155	114	22	19	1 067	756	186	125
12 - 15	1 329	909	264	156	154	122	17	15	1 175	787	247	141
15 - 18	1 548	1 031	306	211	233	183	24	26	1 315	848	282	185
18 - 21	534	318	92	124	55	40	10	5	479	278	82	119
21 - 24	129	70	16	43	5	5	-	-	124	65	16	43
24 - 27	126	81	12	33	2	2	-	-	124	79	12	33
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	2 110	1 492	349	269	296	232	42	22	1 814	1 260	307	247
1 Geschwister	2 949	2 078	562	309	389	313	42	34	2 560	1 765	520	275
2 Geschwister	1 262	889	236	137	174	130	20	24	1 088	759	216	113
3 und mehr Geschwister	802	546	157	99	138	99	23	16	664	447	134	83
unbekannt	767	405	149	213	59	34	11	14	708	371	138	199
Staatsangehörigkeit												
deutsch	7 781	5 349	1 432	1 000	1 049	803	138	108	6 732	4 546	1 294	892
nicht-deutsch	65	34	13	18	7	5	-	2	58	29	13	16
unbekannt	44	27	8	9	-	-	-	-	44	27	8	9

## 2. Betreuung einzelner junger Menschen

### 2.1 Betreute junge Menschen am 31.12.2006, junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006 und junge Menschen mit begonnener Hilfe 2006 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe			Junge Menschen mit begonnener Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
	Insgesamt <sup>1)</sup>								
Insgesamt	724	43	681	824	47	777	875	49	826
männlich	484	33	451	543	30	513	588	33	555
weiblich	240	10	230	281	17	264	287	16	271
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	12	–	12	7	–	7	10	–	10
6 - 12	95	7	88	43	3	40	99	6	93
12 - 15	150	7	143	118	3	115	163	8	155
15 - 18	329	21	308	350	20	330	406	22	384
18 - 21	131	8	123	282	16	266	185	12	173
21 und älter	7	–	7	24	5	19	12	1	11
unter 18	586	35	551	518	26	492	678	36	642
18 und älter	138	8	130	306	21	285	197	13	184
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	572	33	539	605	29	576	655	31	624
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	152	10	142	219	18	201	220	18	202
Deutsche	717	43	674	818	47	771	865	49	816
Nichtdeutsche	7	–	7	6	–	6	10	–	10
	Unterstützung durch Erziehungsbeistand								
Insgesamt	595	32	563	639	43	596	682	46	636
männlich	394	24	370	397	28	369	443	32	411
weiblich	201	8	193	242	15	227	239	14	225
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	472	22	450	469	27	442	506	28	478
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	123	10	113	170	16	154	176	18	158
Deutsche	590	32	558	633	43	590	674	46	628
Nichtdeutsche	5	–	5	6	–	6	8	–	8
	Unterstützung durch Betreuungshelfer								
Insgesamt	57	–	57	91	3	88	82	–	82
männlich	39	–	39	71	2	69	57	–	57
weiblich	18	–	18	20	1	19	25	–	25
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	35	–	35	48	1	47	47	–	47
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	22	–	22	43	2	41	35	–	35
Deutsche	56	–	56	91	3	88	81	–	81
Nichtdeutsche	1	–	1	–	–	–	1	–	1
	Soziale Gruppenarbeit								
Insgesamt	72	11	61	94	1	93	111	3	108
männlich	51	9	42	75	–	75	88	1	87
weiblich	21	2	19	19	1	18	23	2	21
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	65	11	54	88	1	87	102	3	99
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	7	–	7	6	–	6	9	–	9
Deutsche	71	11	60	94	1	93	110	3	107
Nichtdeutsche	1	–	1	–	–	–	1	–	1

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist



## 2.2 Betreute junge Menschen am 31.12.2006 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anregerdem der Hilfe

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch						
		den jungen Menschen selbst	Eltern/ Elternteil	Jugend- amt/ ASD	Gericht; Staats- anwalt- schaft <sup>1)</sup>	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige
		Insgesamt						
Insgesamt	724	74	303	182	22	78	38	27
männlich	484	28	204	133	19	58	23	19
weiblich	240	46	99	49	3	20	15	8
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	107	–	50	36	–	12	4	5
12 - 15	150	3	70	41	1	20	10	5
15 - 18	329	23	157	73	12	41	14	9
18 - 21	131	48	25	31	5	5	9	8
21 und älter	7	–	1	1	4	–	1	–
unter 18	586	26	277	150	13	73	28	19
18 und älter	138	48	26	32	9	5	10	8
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	572	34	276	136	17	70	23	16
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	152	40	27	46	5	8	15	11
Deutsche	717	74	300	181	22	76	38	26
Nichtdeutsche	7	–	3	1	–	2	–	1
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand						
Insgesamt	595	65	263	145	5	66	31	20
männlich	394	24	183	102	5	48	19	13
weiblich	201	41	80	43	–	18	12	7
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	472	31	241	104	5	61	17	13
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	123	34	22	41	–	5	14	7
Deutsche	590	65	261	144	5	65	31	19
Nichtdeutsche	5	–	2	1	–	1	–	1
		Unterstützung durch Betreuungshelfer						
Insgesamt	57	6	20	9	10	5	3	4
männlich	39	2	11	8	9	3	3	3
weiblich	18	4	9	1	1	2	–	1
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	35	3	15	5	7	2	2	1
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	22	3	5	4	3	3	1	3
Deutsche	56	6	20	9	10	4	3	4
Nichtdeutsche	1	–	–	–	–	1	–	–
		Soziale Gruppenarbeit						
Insgesamt	72	3	20	28	7	7	4	3
männlich	51	2	10	23	5	7	1	3
weiblich	21	1	10	5	2	–	3	–
Junge Menschen leben in der Familie <sup>2)</sup>	65	–	20	27	5	7	4	2
außerhalb der Familie <sup>3)</sup>	7	3	–	1	2	–	–	1
Deutsche	71	3	19	28	7	7	4	3
Nichtdeutsche	1	–	1	–	–	–	–	–

1) "Einschließlich Vormundschaftsgericht"

2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflege- familie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

### 2.3 Betreute junge Menschen am 31.12.2006, mit beendeter und begonnener Hilfe nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen insgesamt	davon leben								
		bei Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern- Partner	bei allein erzie- hendem Elternteil	bei Groß- eltern/ Ver- wandten	in einer Pflege- familie	in einem Heim	in einer Wohn- gemein- schaft	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
junge Menschen am 31.12.2006										
Insgesamt	724	159	132	281	21	19	22	17	71	2
männlich	484	111	95	190	14	16	14	10	32	2
weiblich	240	48	37	91	7	3	8	7	39	-
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	12	5	-	6	1	-	-	-	-	-
6 - 12	95	27	17	43	2	5	-	1	-	-
12 - 15	150	31	33	73	6	4	2	1	-	-
15 - 18	329	78	70	134	7	8	10	8	14	-
18 - 21	131	17	12	25	5	1	10	5	54	2
21 und älter	7	1	-	-	-	1	-	2	3	-
unter 18	586	141	120	256	16	17	12	10	14	-
18 und älter	138	18	12	25	5	2	10	7	57	2
Deutsche	717	157	132	278	21	19	20	17	71	2
Nichtdeutsche	7	2	-	3	-	-	2	-	-	-
junge Menschen mit beendeter Hilfe										
Insgesamt	824	187	153	265	17	13	23	13	145	8
männlich	543	136	105	185	11	10	12	9	70	5
weiblich	281	51	48	80	6	3	11	4	75	3
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	7	1	-	6	-	-	-	-	-	-
6 - 12	43	13	7	22	-	-	1	-	-	-
12 - 15	118	27	27	55	2	5	1	1	-	-
15 - 18	350	94	88	123	7	6	9	8	13	2
18 - 21	282	49	29	56	8	-	12	4	118	6
21 und älter	24	3	2	3	-	2	-	-	14	-
unter 18	518	135	122	206	9	11	11	9	13	2
18 und älter	306	52	31	59	8	2	12	4	132	6
Deutsche	818	185	153	263	17	12	23	12	145	8
Nichtdeutsche	6	2	-	2	-	1	-	1	-	-
junge Menschen mit begonnener Hilfe										
Insgesamt	875	216	154	285	19	16	31	20	126	8
männlich	588	157	115	200	12	12	18	12	56	6
weiblich	287	59	39	85	7	4	13	8	70	2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	10	6	-	3	1	-	-	-	-	-
6 - 12	99	36	16	39	2	5	-	1	-	-
12 - 15	163	44	34	78	3	2	2	-	-	-
15 - 18	406	97	90	129	9	7	16	14	41	3
18 - 21	185	29	13	36	4	2	13	4	79	5
21 und älter	12	4	1	-	-	-	-	1	6	-
unter 18	678	183	140	249	15	14	18	15	41	3
18 und älter	197	33	14	36	4	2	13	5	85	5
Deutsche	865	212	154	282	19	15	29	20	126	8
Nichtdeutsche	10	4	-	3	-	1	2	-	-	-

**2.4 Betreute junge Menschen am 31.12.2006 nach persönlichen Merkmalen,**

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe				
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Straftat	Sucht- probleme
							Unterstützung durch
1	Insgesamt	595	256	264	294	20	34
2	männlich	394	195	162	198	18	26
3	weiblich	201	61	102	96	2	8
4	unter 18	484	213	225	250	16	21
5	18 und älter	111	43	39	44	4	13
	Junge Menschen leben						
6	in der Familie <sup>3)</sup>	472	205	232	246	15	18
7	außerhalb der Familie <sup>4)</sup>	123	51	32	48	5	16
							Unterstützung durch
8	Insgesamt	57	21	12	30	17	4
9	männlich	39	17	4	22	15	4
10	weiblich	18	4	8	8	2	-
11	unter 18	36	16	9	24	8	1
12	18 und älter	21	5	3	6	9	3
	Junge Menschen leben						
13	in der Familie <sup>3)</sup>	35	13	8	20	11	3
14	außerhalb der Familie <sup>4)</sup>	22	8	4	10	6	1
							Soziale
15	Insgesamt	72	33	30	31	11	5
16	männlich	51	20	22	25	9	5
17	weiblich	21	13	8	6	2	-
18	unter 18	66	32	30	31	6	1
19	18 und älter	6	1	-	-	5	4
	Junge Menschen leben						
20	in der Familie <sup>3)</sup>	65	30	27	29	8	5
21	außerhalb der Familie <sup>4)</sup>	7	3	3	2	3	-

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden

3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern-Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind

**Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe**

veranlasst durch <sup>2)</sup>						Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	Arbeitslosigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie		
Erziehungsbeistand							
9	11	33	22	5	124	10,2	1
2	2	24	13	3	74	10,2	2
7	9	9	9	2	50	10,1	3
8	9	32	5	3	97	10,6	4
1	2	1	17	2	27	8,5	5
8	10	30	7	3	88	10,6	6
1	1	3	15	2	36	8,6	7
Betreuungshelfer							
–	2	–	4	–	13	9,2	8
–	–	–	1	–	6	10,3	9
–	2	–	3	–	7	6,8	10
–	–	–	–	–	8	9,1	11
–	2	–	4	–	5	9,3	12
–	–	–	2	–	5	7,4	13
–	2	–	2	–	8	12,0	14
Gruppenarbeit							
–	–	7	–	–	13	11,7	15
–	–	2	–	–	9	12,2	16
–	–	5	–	–	4	10,2	17
–	–	7	–	–	13	12,4	18
–	–	–	–	–	–	3,5	19
–	–	7	–	–	13	11,9	20
–	–	–	–	–	–	8,9	21

2.5 Betreute junge Menschen am 31.12.2006 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht Staatsangehörigkeit Trägergruppe	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Ins
1	Insgesamt	724	9	99	17	5	40	59	26	
2	männlich	484	7	65	10	3	28	39	21	
3	weiblich	240	2	34	7	2	12	20	5	
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
4	unter 6	12	–	9	–	–	–	1	–	
5	6 - 12	95	–	23	1	–	9	7	3	
6	12 - 15	150	5	28	1	–	5	9	6	
7	15 - 18	329	4	32	9	–	13	33	12	
8	18 - 21	131	–	7	5	5	12	8	5	
9	21 und älter	7	–	–	1	–	1	1	–	
10	unter 18	586	9	92	11	–	27	50	21	
11	18 und älter	138	–	7	6	5	13	9	5	
12	Deutsche	717	9	98	16	5	40	59	26	
13	Nichtdeutsche	7	–	1	1	–	–	–	–	
	Betreut durch									
14	öffentliche Träger	43	–	–	–	–	–	10	–	
15	freie Träger	681	9	99	17	5	40	49	26	
16	Insgesamt	724	9	99	17	5	40	59	26	
	davon leben									
17	bei den Eltern	159	–	21	3	2	15	9	5	
18	bei einem Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	132	2	17	1	1	2	14	5	
19	bei allein erziehendem Elternteil	281	4	52	6	–	3	17	11	
20	bei Großeltern/Verwandten	21	1	2	–	–	1	5	–	
21	in einer Pflegefamilie	19	1	2	–	–	3	3	1	
22	in einem Heim	22	–	–	1	–	1	–	–	
23	in einer Wohngemeinschaft	17	–	1	2	–	6	3	1	
24	in einer eigenen Wohnung	71	1	4	4	1	9	8	2	
25	ohne feste Unterkunft	2	–	–	–	1	–	–	1	
										Unterstützung
26	Insgesamt	595	3	83	12	5	26	53	23	
27	männlich	394	1	54	8	3	18	34	19	
28	weiblich	201	2	29	4	2	8	19	4	
29	Deutsche	590	3	82	12	5	26	53	23	
30	Nichtdeutsche	5	–	1	–	–	–	–	–	
	Betreut durch									
31	öffentliche Träger	32	–	–	–	–	–	10	–	
32	freie Träger	563	3	83	12	5	26	43	23	
										Unterstützung
33	Insgesamt	57	–	–	5	–	14	1	3	
34	männlich	39	–	–	2	–	10	1	2	
35	weiblich	18	–	–	3	–	4	–	1	
36	Deutsche	56	–	–	4	–	14	1	3	
37	Nichtdeutsche	1	–	–	1	–	–	–	–	
	Betreut durch									
38	öffentliche Träger	–	–	–	–	–	–	–	–	
39	freie Träger	57	–	–	5	–	14	1	3	
										Soziale
40	Insgesamt	72	6	16	–	–	–	5	–	
41	männlich	51	6	11	–	–	–	4	–	
42	weiblich	21	–	5	–	–	–	1	–	
43	Deutsche	71	6	16	–	–	–	5	–	
44	Nichtdeutsche	1	–	–	–	–	–	–	–	
	Betreut durch									
45	öffentliche Träger	11	–	–	–	–	–	–	–	
46	freie Träger	61	6	16	–	–	–	5	–	

**Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung**

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
gesamt											
43	89	10	30	13	88	14	41	60	34	47	1
31	73	4	23	10	52	9	24	42	21	22	2
12	16	6	7	3	36	5	17	18	13	25	3
–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	4
3	13	2	5	4	11	–	5	3	–	6	5
6	17	1	8	5	11	1	13	11	9	14	6
22	40	6	13	3	41	8	19	37	19	18	7
8	19	1	4	1	23	5	4	9	6	9	8
4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
31	70	9	26	12	65	9	37	51	28	38	10
12	19	1	4	1	23	5	4	9	6	9	11
43	87	10	30	13	86	14	41	59	34	47	12
–	2	–	–	–	2	–	–	1	–	–	13
–	7	–	21	–	–	–	1	2	2	–	14
43	82	10	9	13	88	14	40	58	32	47	15
43	89	10	30	13	88	14	41	60	34	47	16
13	23	3	9	5	12	6	4	12	5	12	17
8	16	–	7	3	19	3	10	13	6	5	18
12	40	2	8	2	35	4	18	26	16	25	19
2	–	1	1	–	3	–	1	1	1	2	20
1	4	–	1	–	–	–	2	1	–	–	21
1	3	–	–	1	13	–	1	–	1	–	22
–	–	–	–	–	2	–	1	1	–	–	23
6	3	4	4	2	4	1	4	6	5	3	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
durch Erziehungsbeistand											
11	89	10	19	10	78	8	40	58	32	35	26
9	73	4	14	7	48	3	23	40	21	15	27
2	16	6	5	3	30	5	17	18	11	20	28
11	87	10	19	10	77	8	40	57	32	35	29
–	2	–	–	–	1	–	–	1	–	–	30
–	7	–	10	–	–	–	1	2	2	–	31
11	82	10	9	10	78	8	39	56	30	35	32
durch Betreuungshelfer											
26	–	–	–	1	–	2	1	2	2	–	33
18	–	–	–	1	–	2	1	2	–	–	34
8	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	35
26	–	–	–	1	–	2	1	2	2	–	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	38
26	–	–	–	1	–	2	1	2	2	–	39
Gruppenarbeit											
6	–	–	11	2	10	4	–	–	–	12	40
4	–	–	9	2	4	4	–	–	–	7	41
2	–	–	2	–	6	–	–	–	–	5	42
6	–	–	11	2	9	4	–	–	–	12	43
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	44
–	–	–	11	–	–	–	–	–	–	–	45
6	–	–	–	2	10	4	–	–	–	12	46

**2.6 Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006 nach persönlichen**

Lfd. Nr.	Geschlecht Staatsangehörigkeit Trägergruppe	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Ins
1	Insgesamt	824	10	61	19	4	55	53	47	
2	männlich	543	6	37	8	4	35	28	30	
3	weiblich	281	4	24	11	-	20	25	17	
4	Alter von ... bis unter ... Jahren									
5	unter 6	7	-	3	-	-	2	1	-	
6	6 - 12	43	1	3	2	1	6	3	5	
7	12 - 15	118	3	18	3	-	3	12	6	
8	15 - 18	350	4	27	7	1	20	25	18	
9	18 - 21	282	2	9	6	2	23	10	17	
10	21 und älter	24	-	1	1	-	1	2	1	
11	unter 18	518	8	51	12	2	31	41	29	
12	18 und älter	306	2	10	7	2	24	12	18	
13	Deutsche	818	9	60	19	4	54	52	47	
14	Nichtdeutsche	6	1	1	-	-	1	1	-	
15	Betreut durch öffentliche Träger	47	-	-	-	-	-	8	-	
16	freie Träger	777	10	61	19	4	55	45	47	
Unterstützung										
17	Insgesamt	639	8	48	10	1	36	50	37	
18	männlich	397	4	30	2	1	22	27	23	
19	weiblich	242	4	18	8	-	14	23	14	
20	unter 18	420	6	40	6	-	18	38	25	
21	18 und älter	219	2	8	4	1	18	12	12	
22	Deutsche	633	7	47	10	1	35	49	37	
23	Nichtdeutsche	6	1	1	-	-	1	1	-	
24	Betreut durch öffentliche Träger	43	-	-	-	-	-	8	-	
25	freie Träger	596	8	48	10	1	36	42	37	
Unterstützung										
26	Insgesamt	91	-	1	5	3	15	-	10	
27	männlich	71	-	1	2	3	11	-	7	
28	weiblich	20	-	-	3	-	4	-	3	
29	unter 18	33	-	-	3	2	9	-	4	
30	18 und älter	58	-	1	2	1	6	-	6	
31	Deutsche	91	-	1	5	3	15	-	10	
32	Nichtdeutsche	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	Betreut durch öffentliche Träger	3	-	-	-	-	-	-	-	
34	freie Träger	88	-	1	5	3	15	-	10	
Soziale										
35	Insgesamt	94	2	12	4	-	4	3	-	
36	männlich	75	2	6	4	-	2	1	-	
37	weiblich	19	-	6	-	-	2	2	-	
38	unter 18	65	2	11	3	-	4	3	-	
39	18 und älter	29	-	1	1	-	-	-	-	
40	Deutsche	94	2	12	4	-	4	3	-	
41	Nichtdeutsche	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	Betreut durch öffentliche Träger	1	-	-	-	-	-	-	-	
43	freie Träger	93	2	12	4	-	4	3	-	

**Merkmale, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung**

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
gesamt											
70	136	18	31	22	39	65	57	70	30	37	1
63	86	8	18	12	23	55	35	51	21	23	2
7	50	10	13	10	16	10	22	19	9	14	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	4
3	5	2	–	1	1	–	6	1	1	2	5
5	13	3	6	3	8	4	6	12	3	10	6
25	57	4	14	8	21	33	24	36	13	13	7
31	58	9	10	9	8	28	18	18	12	12	8
6	3	–	1	1	1	–	3	3	–	–	9
33	75	9	20	12	30	37	36	49	18	25	10
37	61	9	11	10	9	28	21	21	12	12	11
70	136	18	31	22	39	64	57	69	30	37	12
–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	13
–	12	–	15	–	–	–	3	6	3	–	14
70	124	18	16	22	39	65	54	64	27	37	15
durch Erziehungsbeistand											
16	131	18	30	20	39	23	51	64	27	30	16
15	82	8	18	11	23	18	30	47	19	17	17
1	49	10	12	9	16	5	21	17	8	13	18
15	75	9	19	10	30	13	31	49	18	18	19
1	56	9	11	10	9	10	20	15	9	12	20
16	131	18	30	20	39	22	51	63	27	30	21
–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	22
–	10	–	14	–	–	–	3	5	3	–	23
16	121	18	16	20	39	23	48	59	24	30	24
durch Betreuungshelfer											
29	5	–	–	1	–	12	1	6	3	–	25
25	4	–	–	–	–	11	1	4	2	–	26
4	1	–	–	1	–	1	–	2	1	–	27
8	–	–	–	1	–	6	–	–	–	–	28
21	5	–	–	–	–	6	1	6	3	–	29
29	5	–	–	1	–	12	1	6	3	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	32
29	3	–	–	1	–	12	1	5	3	–	33
Gruppenarbeit											
25	–	–	1	1	–	30	5	–	–	7	34
23	–	–	–	1	–	26	4	–	–	6	35
2	–	–	1	–	–	4	1	–	–	1	36
10	–	–	1	1	–	18	5	–	–	7	37
15	–	–	–	–	–	22	–	–	–	–	38
25	–	–	1	1	–	30	5	–	–	7	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41
25	–	–	–	1	–	30	5	–	–	7	42



2.7 Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2006 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht Staatsangehörigkeit Trägergruppe	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Ins
1	Insgesamt	875	10	66	20	6	46	59	41	
2	männlich	588	7	40	13	4	29	36	31	
3	weiblich	287	3	26	7	2	17	23	10	
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
4	unter 6	10	–	4	–	–	1	2	–	
5	6 - 12	99	1	13	1	–	6	9	5	
6	12 - 15	163	6	19	4	–	8	11	7	
7	15 - 18	406	3	24	9	2	18	27	19	
8	18 - 21	185	–	6	4	4	13	9	9	
9	21 und älter	12	–	–	2	–	–	1	1	
10	unter 18	678	10	60	14	2	33	49	31	
11	18 und älter	197	–	6	6	4	13	10	10	
12	Deutsche	865	9	65	19	6	45	59	41	
13	Nichtdeutsche	10	1	1	1	–	1	–	–	
	Betreut durch									
14	öffentliche Träger	49	–	–	–	–	–	13	–	
15	freie Träger	826	10	66	20	6	46	46	41	
										Unterstützung
16	Insgesamt	682	5	51	10	6	30	56	29	
17	männlich	443	2	30	7	4	19	34	22	
18	weiblich	239	3	21	3	2	11	22	7	
19	unter 18	549	5	46	7	2	21	46	27	
20	18 und älter	133	–	5	3	4	9	10	2	
21	Deutsche	674	4	50	10	6	29	56	29	
22	Nichtdeutsche	8	1	1	–	–	1	–	–	
	Betreut durch									
23	öffentliche Träger	46	–	–	–	–	–	13	–	
24	freie Träger	636	5	51	10	6	30	43	29	
										Unterstützung
25	Insgesamt	82	–	1	6	–	15	–	12	
26	männlich	57	–	1	2	–	9	–	9	
27	weiblich	25	–	–	4	–	6	–	3	
28	unter 18	51	–	–	4	–	11	–	4	
29	18 und älter	31	–	1	2	–	4	–	8	
30	Deutsche	81	–	1	5	–	15	–	12	
31	Nichtdeutsche	1	–	–	1	–	–	–	–	
	Betreut durch									
32	öffentliche Träger	–	–	–	–	–	–	–	–	
33	freie Träger	82	–	1	6	–	15	–	12	
										Soziale
34	Insgesamt	111	5	14	4	–	1	3	–	
35	männlich	88	5	9	4	–	1	2	–	
36	weiblich	23	–	5	–	–	–	1	–	
37	unter 18	78	5	14	3	–	1	3	–	
38	18 und älter	33	–	–	1	–	–	–	–	
39	Deutsche	110	5	14	4	–	1	3	–	
40	Nichtdeutsche	1	–	–	–	–	–	–	–	
	Betreut durch									
41	öffentliche Träger	3	–	–	–	–	–	–	–	
42	freie Träger	108	5	14	4	–	1	3	–	

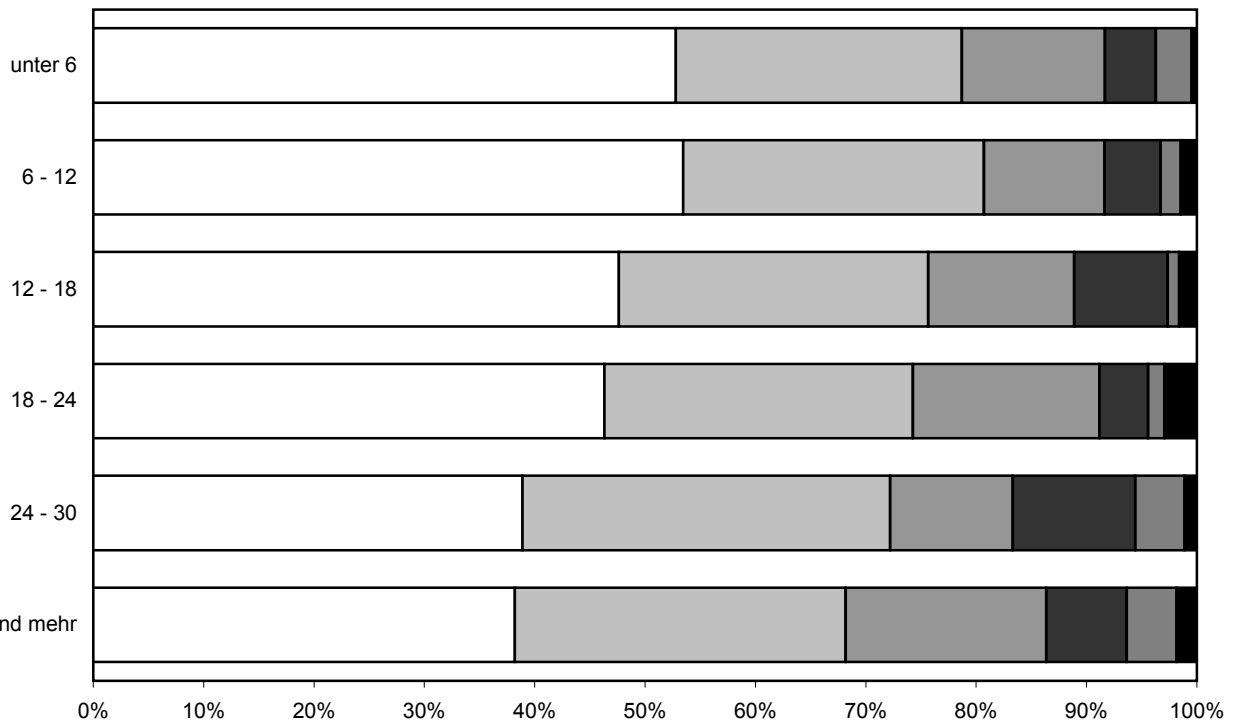
**Merkmale, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung**

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
gesamt											
78	123	16	31	23	80	62	44	80	44	46	1
64	90	9	16	14	49	50	26	58	29	23	2
14	33	7	15	9	31	12	18	22	15	23	3
–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–	4
5	21	2	4	5	12	–	6	4	–	5	5
5	24	2	5	6	11	1	8	18	10	18	6
40	51	8	14	8	38	39	28	43	21	14	7
22	27	4	8	4	17	22	2	13	12	9	8
6	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	9
50	96	12	23	19	63	40	42	65	32	37	10
28	27	4	8	4	17	22	2	15	12	9	11
78	121	16	31	23	78	62	44	78	44	46	12
–	2	–	–	–	2	–	–	2	–	–	13
–	9	–	18	–	–	–	1	6	2	–	14
78	114	16	13	23	80	62	43	74	42	46	15
durch Erziehungsbeistand											
13	122	16	28	20	74	23	43	76	42	38	16
12	89	9	15	11	47	16	25	55	28	18	17
1	33	7	13	9	27	7	18	21	14	20	18
13	96	12	20	16	57	18	41	62	31	29	19
–	26	4	8	4	17	5	2	14	11	9	20
13	120	16	28	20	73	23	43	74	42	38	21
–	2	–	–	–	1	–	–	2	–	–	22
–	9	–	15	–	–	–	1	6	2	–	23
13	113	16	13	20	74	23	42	70	40	38	24
durch Betreuungshelfer											
34	1	–	–	1	–	6	–	4	2	–	25
25	1	–	–	1	–	5	–	3	1	–	26
9	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	27
23	–	–	–	1	–	4	–	3	1	–	28
11	1	–	–	–	–	2	–	1	1	–	29
34	1	–	–	1	–	6	–	4	2	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32
34	1	–	–	1	–	6	–	4	2	–	33
Gruppenarbeit											
31	–	–	3	2	6	33	1	–	–	8	34
27	–	–	1	2	2	29	1	–	–	5	35
4	–	–	2	–	4	4	–	–	–	3	36
14	–	–	3	2	6	18	1	–	–	8	37
17	–	–	–	–	–	15	–	–	–	–	38
31	–	–	3	2	5	33	1	–	–	8	39
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	40
–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	41
31	–	–	–	2	6	33	1	–	–	8	42

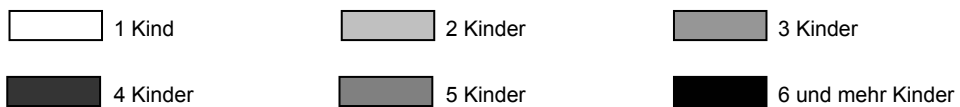
### 3. Sozialpädagogische Familienhilfe

#### Familien mit beendeter Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung und Dauer der Hilfe

Dauer der Hilfe  
in Monaten



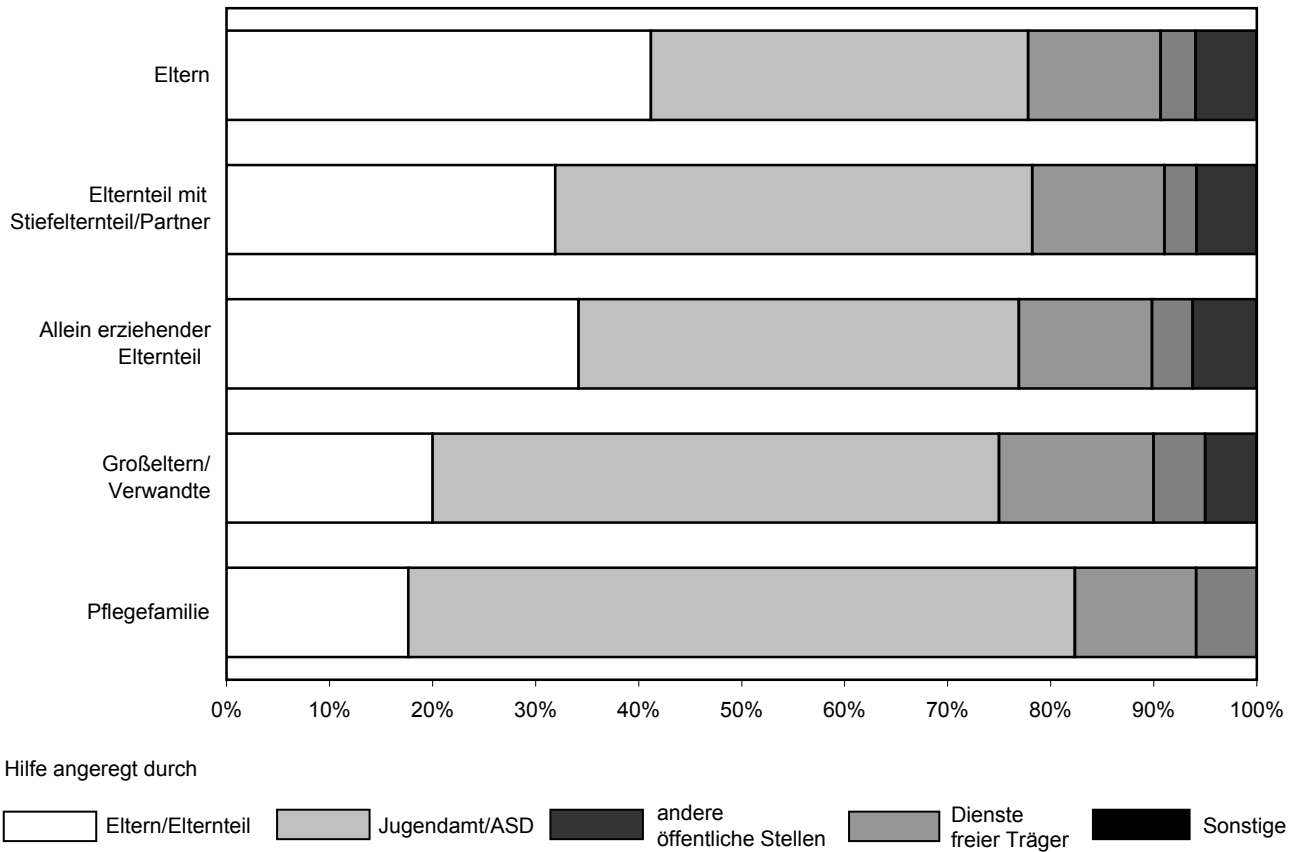
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendliche



### Sozialpädagogische Familienhilfe

#### Familien am 31.12.2006 nach Bezugspersonen und Anregenden der Hilfe

Bezugspersonen



### 3. Sozialpädagogische Familienhilfe

#### 3.1 Familien am 31.12.2006, Familien mit beendeter Hilfe 2006 und Familien mit begonnener Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en)  Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe			Familien mit begonnener Hilfe		
	insge- samt	betreut durch		insge- samt	betreut durch		insge- samt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Eltern	505	25	480	287	22	265	396	16	380
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	435	22	413	258	22	236	355	15	340
nicht alle Kinder/Jugendliche	70	3	67	29	–	29	41	1	40
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	257	5	252	192	7	185	210	6	204
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	223	4	219	162	6	156	184	6	178
nicht alle Kinder/Jugendliche	34	1	33	30	1	29	26	–	26
Allein erziehender Elternteil	758	29	729	507	22	485	586	23	563
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	645	25	620	461	19	442	521	21	500
nicht alle Kinder/Jugendliche	113	4	109	46	3	43	65	2	63
Großeltern/Verwandte	20	2	18	23	1	22	19	1	18
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	20	2	18	23	1	22	19	1	18
nicht alle Kinder/Jugendliche	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	17	2	15	7	2	5	14	2	12
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	12	–	12	7	2	5	13	1	12
nicht alle Kinder/Jugendliche	5	2	3	–	–	–	1	1	–
Insgesamt	1 557	63	1 494	1 016	54	962	1 225	48	1 177
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	1 335	53	1 282	911	50	861	1 092	44	1 048
nicht alle Kinder/Jugendliche	222	10	212	105	4	101	133	4	129
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	659	31	628	491	30	461	561	27	534
2	440	17	423	285	14	271	338	11	327
3	258	6	252	136	4	132	184	5	179
4	109	4	105	64	5	59	87	3	84
5	52	4	48	25	1	24	33	2	31
6 und mehr	39	1	38	15	–	15	22	–	22
Deutsche	1 525	61	1 464	997	52	945	1 201	47	1 154
Nichtdeutsche	19	2	17	12	2	10	16	1	15
Deutsche/Nichtdeutsche	13	–	13	7	–	7	8	–	8
Familien, in denen									
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	258	10	248	138	9	129	286	11	275
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	362	16	346	274	15	259	267	12	255
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	210	12	198	220	10	210	184	7	177
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	169	7	162	79	1	78	106	2	104

### 3.2 Familien am 31.12.2006, mit beendeter und begonnener Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Familien am 31.12.2006						
Eltern	505	208	185	65	17	30
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	257	82	119	33	8	15
Allein erziehender Elternteil	758	259	324	98	30	47
Großeltern/Verwandte	20	4	11	3	1	1
Pflegefamilie	17	3	11	2	1	-
Insgesamt	1 557	556	650	201	57	93
Deutsche	1 525	548	637	195	54	91
Nichtdeutsche	19	4	6	5	2	2
Deutsche/Nichtdeutsche	13	4	7	1	1	-
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	258	78	129	34	5	12
alle Kinder/Jugendliche						
zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	362	132	131	58	16	25
alle Kinder/Jugendliche						
zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	210	93	66	32	5	14
der Geburtenabstand zwischen						
ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen						
10 Jahre und mehr beträgt	169	54	87	16	4	8
Familien mit beendeter Hilfe 2006						
Eltern	287	114	107	35	8	23
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	192	67	85	23	8	9
Allein erziehender Elternteil	507	182	211	59	21	34
Großeltern/Verwandte	23	1	15	2	1	4
Pflegefamilie	7	1	4	-	-	2
Insgesamt	1 016	365	422	119	38	72
Deutsche	997	357	418	117	34	71
Nichtdeutsche	12	6	1	2	2	1
Deutsche/Nichtdeutsche	7	2	3	-	2	-
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	138	30	63	21	7	17
alle Kinder/Jugendliche						
zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	274	98	114	31	14	17
alle Kinder/Jugendliche						
zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	220	96	69	27	12	16
der Geburtenabstand zwischen						
ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen						
10 Jahre und mehr beträgt	79	30	38	4	2	5
Familien mit begonnener Hilfe 2006						
Eltern	396	163	138	60	10	25
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	210	76	81	32	7	14
Allein erziehender Elternteil	586	191	246	87	23	39
Großeltern/Verwandte	19	2	13	2	1	1
Pflegefamilie	14	1	10	1	1	1
Insgesamt	1 225	433	488	182	42	80
Deutsche	1 201	426	480	178	39	78
Nichtdeutsche	16	3	5	4	2	2
Deutsche/Nichtdeutsche	8	4	3	-	1	-
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	286	79	142	39	9	17
alle Kinder/Jugendliche						
zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	267	102	84	49	10	22
alle Kinder/Jugendliche						
zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	184	81	57	27	5	14
der Geburtenabstand zwischen						
ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen						
10 Jahre und mehr beträgt	106	35	53	11	2	5

### 3.3 Familien am 31.12.2006, mit beendeter und begonnener Hilfe 2006 nach deren

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe					Anzeichen für sexuellen Missbrauch
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungs- schwierigkeiten	Beziehungs- probleme	Vernachlässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Miss- handlung	
								Familien
1	Eltern	505	220	328	131	71	13	1
2	Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	257	99	155	88	32	14	5
3	Allein erziehender Elternteil	758	273	486	215	101	20	16
4	Großeltern/Verwandte	20	9	11	7	3	–	–
5	Pflegefamilie	17	8	9	3	3	–	–
6	Insgesamt	1 557	609	989	444	210	47	22
7	Deutsche	1 525	598	963	436	206	47	22
8	Nichtdeutsche	19	6	15	5	2	–	–
9	Deutsche/Nichtdeutsche	13	5	11	3	2	–	–
	Familien, in denen							
10	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	258	58	128	69	52	10	2
11	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	362	162	241	94	45	9	6
12	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	210	76	139	74	11	4	2
13	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugend- lichen 10 Jahre und mehr beträgt	169	74	107	58	20	3	2
								Familien mit
14	Eltern	287	108	187	80	27	3	8
15	Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	192	66	119	67	22	7	5
16	Allein erziehender Elternteil	507	156	312	131	74	11	10
17	Großeltern/Verwandte	23	9	9	10	1	2	–
18	Pflegefamilie	7	3	3	1	3	–	–
19	Insgesamt	1 016	342	630	289	127	23	23
20	Deutsche	997	338	616	283	127	23	20
21	Nichtdeutsche	12	2	9	4	–	–	–
22	Deutsche/Nichtdeutsche	7	2	5	2	–	–	3
	Familien, in denen							
23	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	138	35	67	38	37	3	–
24	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	274	99	154	72	26	6	10
25	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	220	57	136	78	12	5	10
26	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugend- lichen 10 Jahre und mehr beträgt	79	31	60	20	6	1	2
								Familien mit
27	Eltern	396	152	251	106	57	9	2
28	Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	210	76	124	76	28	11	3
29	Allein erziehender Elternteil	586	201	330	157	107	17	14
30	Großeltern/Verwandte	19	6	8	9	1	–	–
31	Pflegefamilie	14	6	6	3	4	–	–
32	Insgesamt	1 225	441	719	351	197	37	19
33	Deutsche	1 201	434	700	345	194	37	19
34	Nichtdeutsche	16	3	12	4	1	–	–
35	Deutsche/Nichtdeutsche	8	4	7	2	2	–	–
	Familien, in denen							
36	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	286	69	147	85	64	11	2
37	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	267	106	143	68	38	8	7
38	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	184	57	110	65	10	4	3
39	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugend- lichen 10 Jahre und mehr beträgt	106	45	66	35	15	1	1

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe**

veranlasst durch <sup>2)</sup>										Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfeförderung in Monaten	Lfd. Nr.
Schul-/ Ausbildungsprobleme	Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme	Trennung/Scheidung der Eltern	Inhaftierung eines Elternteils	Wohnungsprobleme	Überschuldung	Arbeitslosigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinderung eines Elternteils			
am 31.12.2006											
86	3	26	28	6	63	72	42	51	14	1	
54	2	22	26	1	23	32	10	21	14	2	
131	3	55	106	3	97	116	30	77	15	3	
7	–	–	2	3	–	2	2	3	17	4	
2	–	1	2	–	2	–	1	2	11	5	
280	8	104	164	13	185	222	85	154	14	6	
271	7	103	158	12	179	220	84	153	14	7	
7	–	1	2	1	6	1	1	1	11	8	
2	1	–	4	–	–	1	–	–	20	9	
10	–	19	26	3	46	47	20	33	9	10	
93	–	27	36	1	25	35	16	47	18	11	
98	5	14	21	–	12	10	6	23	16	12	
47	–	7	20	1	17	24	17	10	16	13	
beendeter Hilfe 2006											
66	3	24	20	4	31	37	14	28	x	14	
49	1	14	22	2	14	26	11	13	x	15	
90	6	42	78	5	83	89	21	67	x	16	
7	1	–	1	–	5	2	–	1	x	17	
–	–	–	–	1	4	2	1	1	x	18	
212	11	80	121	12	137	156	47	110	x	19	
205	11	79	119	12	137	155	46	109	x	20	
5	–	1	2	–	–	–	1	1	x	21	
2	–	–	–	–	–	1	–	–	x	22	
9	–	10	14	2	32	19	9	11	x	23	
61	–	24	49	2	25	39	16	35	x	24	
97	7	16	29	2	15	17	8	24	x	25	
18	1	6	7	2	15	8	2	9	x	26	
begonnener Hilfe 2006											
71	3	24	31	7	52	49	29	35	x	27	
40	3	18	24	1	18	27	5	12	x	28	
108	5	50	94	1	86	83	20	64	x	29	
4	1	–	3	2	3	1	1	2	x	30	
2	–	1	1	1	4	1	1	2	x	31	
225	12	93	153	12	163	161	56	115	x	32	
217	11	92	147	12	159	160	56	113	x	33	
6	–	1	3	–	4	1	–	2	x	34	
2	1	–	3	–	–	–	–	–	x	35	
7	–	24	33	3	55	47	18	32	x	36	
77	2	21	39	–	25	25	11	33	x	37	
86	8	11	24	–	16	8	3	13	x	38	
27	–	4	11	–	13	13	10	6	x	39	



**3.4 Familien am 31.12.2006 nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer**

Lfd. Nr.	Zusammensetzung der Familie Staatsangehörigkeit	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
1	Insgesamt in der Familie leben ständig	1 557	89	42	98	58	114	68	117
2	alle Kinder/Jugendliche	1 335	65	34	87	50	96	64	100
3	nicht alle Kinder/Jugendliche	222	24	8	11	8	18	4	17
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
4	1	659	38	23	36	26	49	28	44
5	2	440	23	11	36	16	28	20	31
6	3 und mehr	458	28	8	26	16	37	20	42
	darunter								
7	Deutsche	1 525	87	40	92	54	114	66	114
8	Familien, in denen alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	258	10	17	11	10	12	6	35
9	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	362	22	3	19	17	32	18	20
10	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	210	15	3	12	12	23	7	4
11	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	169	10	2	4	5	9	10	19
12	Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfefgewährung in Monaten	14	21	16	25	9	21	16	15
13	Familien am 31.12.2006	1 557	89	42	98	58	114	68	117
14	Familien mit beendeter Hilfe 2006	1 016	24	21	49	54	72	37	47
15	Familien mit begonnener Hilfe 2006	1 225	42	29	37	66	78	49	83

**der Hilfe sowie Familien mit beendeter und begonnener Hilfe 2006 nach regionaler Gliederung**

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
89	120	76	95	61	118	76	90	55	117	74	1
75	106	60	82	53	102	73	80	42	96	70	2
14	14	16	13	8	16	3	10	13	21	4	3
31	42	31	44	25	67	45	40	15	48	27	4
28	36	23	31	19	33	18	21	14	34	18	5
30	42	22	20	17	18	13	29	26	35	29	6
88	119	75	94	60	118	73	90	55	116	70	7
11	8	17	25	12	18	9	23	5	18	11	8
21	29	16	18	8	28	26	17	13	39	16	9
15	12	2	15	12	20	28	7	4	14	5	10
17	12	10	6	8	9	4	10	10	13	11	11
11	15	12	12	10	11	10	11	9	16	13	12
89	120	76	95	61	118	76	90	55	117	74	13
85	95	43	69	65	19	116	56	39	60	65	14
78	116	62	77	63	88	85	73	50	91	58	15

### 3.5 Familien mit beendeter Hilfe 2006 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter .... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
Insgesamt								
Eltern	287	57	79	55	40	24	32	16
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	192	45	56	32	33	12	14	14
Allein erziehender Elternteil	507	104	131	99	58	53	62	17
Großeltern/Verwandte	23	5	8	3	4	1	2	15
Pflegefamilie	7	5	1	–	1	–	–	8
Insgesamt	1 016	216	275	189	136	90	110	16
Deutsche	997	213	271	186	130	89	108	16
Nichtdeutsche	12	3	4	2	2	1	–	12
Deutsche/Nichtdeutsche	7	–	–	1	4	–	2	25
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	138	46	43	23	12	8	6	11
alle Kinder/Jugendliche								
zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	274	54	73	53	40	20	34	16
alle Kinder/Jugendliche								
zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	220	45	63	36	32	22	22	17
der Geburtenabstand zwischen								
ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	79	9	15	18	14	12	11	19
Öffentliche Träger								
Eltern	22	2	4	1	8	1	6	21
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	7	4	–	1	1	1	–	11
Allein erziehender Elternteil	22	5	5	4	3	4	1	15
Großeltern/Verwandte	1	–	1	–	–	–	–	10
Pflegefamilie	2	1	–	–	1	–	–	14
Insgesamt	54	12	10	6	13	6	7	17
Deutsche	52	12	9	6	12	6	7	17
Nichtdeutsche	2	–	1	–	1	–	–	15
Deutsche/Nichtdeutsche	–	–	–	–	–	–	–	–
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	9	3	1	1	1	2	1	16
alle Kinder/Jugendliche								
zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	15	4	2	2	4	1	2	16
alle Kinder/Jugendliche								
zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	10	2	–	2	4	1	1	19
der Geburtenabstand zwischen								
ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	1	–	–	–	1	–	–	22
Freie Träger								
Eltern	265	55	75	54	32	23	26	15
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	185	41	56	31	32	11	14	14
Allein erziehender Elternteil	485	99	126	95	55	49	61	17
Großeltern/Verwandte	22	5	7	3	4	1	2	15
Pflegefamilie	5	4	1	–	–	–	–	5
Insgesamt	962	204	265	183	123	84	103	16
Deutsche	945	201	262	180	118	83	101	16
Nichtdeutsche	10	3	3	2	1	1	–	11
Deutsche/Nichtdeutsche	7	–	–	1	4	–	2	25
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	129	43	42	22	11	6	5	11
alle Kinder/Jugendliche								
zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	259	50	71	51	36	19	32	16
alle Kinder/Jugendliche								
zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	210	43	63	34	28	21	21	17
der Geburtenabstand zwischen								
ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	78	9	15	18	13	12	11	19